

AktennotizDurchgeführte Arbeiten:

Grundflächenaufnahme
Höhenmessungen
Kronenansprache in der Dgl
Entnahme von Stammscheiben an Probestämmen

Bestand:

Leider hat sich auch hier der Gesundheitszustand der Abgr seit der letzten Aufnahme nicht verbessert – ganz im Gegenteil. Wurden 2017 noch die Trockenjahre 2015 und 2017 beklagt, so sind es dieses Mal schon 4 von vergangenen 5 Jahren. Auch sind seit einer kleinen Voraufnahme im Mai 2022 bis zum Herbst noch einmal einige Abgr zusätzlich ausgefallen. Der Bestand ist also auf keinem guten Weg und es haben sich doch einige Lücken im Kronendach aufgetan. Ob dies nach der Vergleichsfläche in Forst die nächste zu räumende Abgr-Versuchsfläche wird, bleibt abzuwarten. Auffällig ist, daß die Tannen (auch vitale) relativ schnell absterben, ohne daß man den Bäumen vorher eine längere Schwächephase anmerkt. Vermutlich ist auch hier der Auslöser nicht monokausal und neben der Trockenheit spielen mehrere zusätzliche Faktoren zusammen.

Auch in der Dgl kam es zu abgestorbenen Bäumen aber im Vergleich mit der Abgr um rund ein Viertel (Stammzahl) weniger. Eigentlich sieht der Bestand wie immer aus. Die Kronen sind relativ licht, aber nur im Ausnahmefall schütter (>50 % Nadelverlust). Allerdings haben sich die Flächenzuwächse fast halbiert und die Rückgänge sind hier sogar gravierender als in der Abgr. Möglicherweise bewahrheitet sich die These, daß ein „schlauer“ Baum lieber seinen Zuwachs reduziert als daß er fröhlich weiterwächst, dann aber absterben muß. Eine Garantie für den Weiterbestand läßt sich daraus aber leider nicht ableiten, was die abgängige Dgl-Vergleichsfläche in Forst beweist. Der weitere Verlauf wird beobachtet.

Die nächste Aufnahme findet in 5 Jahren und somit im Herbst 2027 statt. Vorher müssen Baumnummern, Meßzeichen und Grenzmarkierungen erneuert werden.

E. Lenk
16.11.2022